Datenschutzerklärung für Kreditkarten der Swisscard AECS GmbH im Bereich Privatkunden

August 2023

1. Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung? 1
2. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich? 1
3. Welche Daten bearbeiten wir? 2
4. Zu welchen Zwecken bearbeiten wir Ihre Daten? 3
5. Was gilt bei Profilierungen und automatisierten Entscheidungen? 4
6. Wem geben wir Ihre Daten bekannt? 5
7. Geben wir Personendaten ins Ausland bekannt? 6
8. Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf? 7
9. Welche Rechte haben Sie? 7
10. Wie können wir diese Datenschutzerklärung ändern? 8

1. Worum geht es in dieser Datenschutzerklärung?

Swisscard AECS GmbH, Neugasse 18, 8810 Horgen („Swisscard“ oder „wir“) bearbeitet Daten, die Sie oder andere Personen betreffen. Diese Datenschutzerklärung erläutert unsere Bearbeitung von solchen Daten (im Folgenden „Daten“ oder „Personendaten“), soweit sie im Zusammenhang mit von uns herausgegebenen bargeldlosen Zahlungsmitteln („Karten“) steht. **Weitere Angaben zu unseren Datenbearbeitungen** finden Sie in den folgenden Unterlagen:

- in den allgemeinen Geschäftsbedingungen von Swisscard, aus denen sich weitere Angaben zur Begründung und Abwicklung des Kartenverhältnisses ergeben, und
- in weiteren Produkt- und Dienstleistungsbedingungen (z. B. für Bonusprogramme, Online-Services und Social-Media-Präsenzen).

Unsere weiteren Datenschutzerklärungen finden Sie auf unserer Internetseite (www.swisscard.ch/datenschutz). Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Ziff. 2).

Auf männlich-weibliche Doppelformen wird zur besseren Lesbarkeit verzichtet; die weibliche Form ist jeweils mitgemeint.

2. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für die Datenbearbeitungen nach dieser Datenschutzerklärung ist Swisscard die Verantwortliche, d.h. datenschutzrechtlich in erster Linie zuständig. Wenn Sie mit uns in diesem Zusammenhang Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Swisscard AECS GmbH
Datenschutzfachstelle
Neugasse 18
Postfach
8810 Horgen
E-Mail: datenschutz@swisscard.ch

3. Welche Daten bearbeiten wir?

Wir bearbeiten unterschiedliche Daten aus mehreren Quellen für die Zwecke, die in Ziff. 4 erläutert werden. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Daten:

- **Stammdaten**: Als Stammdaten bezeichnen wir Daten, die sich auf Ihre Person beziehen, z. B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, weitere Informationen aus Identifizierungsdokumenten, Angaben über Ihre Vertragsbeziehung mit uns (z. B. Datum des Vertragsschlusses oder Art Ihrer Kartenprodukte usw.), Angaben über Ihre Bankbeziehung und Angaben über Beziehungen zu Drittpersonen, die von der Datenbearbeitung mitbetroffen sind, z. B. Vertretungsbefugte oder wirtschaftlich Berechtigte an den in Zusammenhang mit dem Kartenvertrag eingebrachten Vermögenswerten. Wir erhalten diese Daten direkt von Ihnen, z. B. im Kartenantrag, ziehen aber auch Daten von Dritten bei. Dazu gehören z. B. im Kartenantrag genannte Finanzinstitute, Ihr Arbeitgeber, Adresshändler und öffentlich zugängliche Quelle wie z. B. das Handelsregister, die Medien, das Internet und Online-Telefonbücher;
- **Finanz- und Risikodaten**: Das sind Daten, die sich auf Vermögens- und Einkommensverhältnisse und die finanzielle Lage beziehen, und andere Daten, die zur Missbrauchs- und Betrugsbekämpfung, zur Einhaltung des Geldwäschereigesetzes und des Konsumkreditgesetzes oder anderer rechtlicher Bestimmungen dienen. Dazu gehören z. B. Angaben zur Bestimmung der Bonität (z.B. Informationen, die Schlüsse über die Wahrscheinlichkeit zulassen, dass Forderungen beglichen werden) und Angaben über die Herkunft von Vermögenswerten. Wir erhalten diese Daten von Ihnen, z. B. im Kartenantrag, aber auch von Finanzinstituten, inkl. der Credit Suisse, von Wirtschaftsauskunfteien, von der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK), von der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO), und von öffentlich zugänglichen Quellen wie z. B. dem Handelsregister, den Medien, dem Internet und Online-Telefonbüchern;
- **Transaktionsdaten**: Transaktionsdaten sind Daten, die im Zusammenhang mit einzelnen Transaktionen anfallen, insbesondere beim Einsatz von Karten oder im Rahmen von Nachforschungen bei Akzeptanzstellen (d.h. den Händlern und Dienstleistungserbringern, bei denen Sie die Karte einsetzen) im Fall einer Beanstandung oder bei Kartenmissbrauch. Das sind z. B. folgende Daten: Informationen zu Akzeptanzstellen, Betrag, Währung, Zeit und Datum einzelner Transaktionen, ferner Angaben zur Transaktionsart (z. B. „kontaktlos“) oder zu Fehleingaben der PIN usw. Bei bestimmten Transaktionen wie z. B. beim Kauf von Flugtickets, bei Hotelrechnungen und bei Rechnungen für eine Fahrzeugmiete können diese Informationen detaillierter sein. Wir erhalten diese Daten von der Akzeptanzstelle (d.h. dem Händler) und von den Kartennetzwerken American Express, VISA und Mastercard; zu diesen finden Sie weitere Angaben unter Ziff. 6 und 7. Bei Mobile Payment-Transaktionen (Apple Pay, Google Pay, Samsung Pay, Swatch Pay usw.), erhalten wir vom entsprechenden Anbieter (Apple, Google, Samsung, Swatch usw.; “eWallet-Betreiber”), weitere Angaben, z. B. zum verwendeten Gerät;
- weitere **Angaben zum Vertragsverhältnis**, z. B. über Versicherungsleistungen (auch über Versicherungsfälle und entsprechende Kommunikation mit Ihnen und mit Dritten) und im Zusammenhang mit Bonus- und Treueprogrammen und der Verwendung von Online-Services. Diese Daten erhalten wir ebenfalls von Ihnen, aber auch von Partnern, mit denen wir zusammenarbeiten (z.B. Versicherer, Anbieter von Bonus- und Treueprogrammen oder Betreiber von mobilen Zahlungslösungen);

- **Präferenzen**: Das sind Daten über die statistische Wahrscheinlichkeit, dass Sie zu bestimmten Produkten und Leistungen eine Affinität haben oder dass Sie sich auf eine bestimmte Art verhalten werden. Wir gewinnen diese Angaben aus der Analyse bestehender Daten, die wir dazu mit weiteren Daten verknüpfen können, z. B. mit anonymen Angaben von statistischen Ämtern;
- **Kommunikationsdaten**: Das sind Daten im Zusammenhang mit unserer Kommunikation mit Ihnen und ggf. mit Dritten, die Sie betreffen, z. B. Angaben in E-Mails oder Briefen oder Aufzeichnungen von Telefongesprächen;
- **sonstige Daten**: Wir können weitere Daten bearbeiten, die wir im Zusammenhang mit dem Kartenverhältnis erheben oder erhalten, z. B. Angaben von Behörden, wenn wir in behördliche Abklärungen einbezogen werden.

Diese Daten beziehen sich nicht nur auf Sie, sondern u.U. auch auf Dritte (z. B. Bevollmächtigte, wirtschaftlich Berechtigte oder Zusatzkarteninhaber). Angaben über Dritte erhalten wir in erster Linie direkt von Ihnen, teilweise aber ebenfalls aus Drittquellen. Wenn Sie uns Daten über Dritte übermitteln (z. B. durch Angabe im Kartenantrag), gehen wir davon aus, dass Sie dazu befugt sind und diese Daten richtig sind. Bitte informieren Sie diese Dritten deshalb über die Bearbeitung ihrer Daten durch uns und weisen Sie sie auf diese Datenschutzerklärung hin.

4. Zu welchen Zwecken bearbeiten wir Ihre Daten?

Die in Ziff. 3 genannten Daten bearbeiten wir zu unterschiedlichen Zwecken, die mit dem Kartenverhältnis im Zusammenhang stehen:

- Zur Einhaltung von Gesetzen, Weisungen und Empfehlungen von Behörden und von internen Regularien („**Compliance**“), z. B. zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung („Know-Your-Customer“) und zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie von Archivierungspflichten. Zu diesem Zweck bearbeiten wir insbesondere Ihre Stammdaten und Finanzangaben, aber auch Transaktionsdaten. Dazu gehört auch eine computergestützte Auswertung von Transaktionsdaten und Zahlungsvorgängen, um ungewöhnliche Transaktionen zu erkennen.
- Für Zwecke unseres **Risikomanagements,** zur **Betrugsprävention** und zur **Bonitäts- und Kreditfähigkeitsprüfung** bearbeiten wir insbesondere Stamm- und Transaktionsdaten, die entsprechende Schlüsse zulassen. Bspw. müssen wir – wie alle Unternehmen, die in Vorleistung gehen – unsere Kreditrisiken einschätzen und abdecken können (z.B. durch Festsetzung einer angemessenen Kartenlimite). Im Rahmen des Konsumkreditgesetzes sind wir zudem gesetzlich verpflichtet, bei einer Teilzahlungsoption eine Kreditfähigkeitsprüfung durchzuführen, und müssen dafür die entsprechenden Daten bearbeiten.
- Zur Bearbeitung des **Kartenantrags** und Abwicklung der **Vertragsbeziehung** und insbesondere für **Kartentransaktionen** bearbeiten wir Stammdaten, Transaktionsdaten und weitere Angaben z. B. im Zusammenhang mit Loyalty-Programmen und Versicherungsprodukten. Dazu gehören die Prüfung und Autorisierung von Transaktionen, die Bearbeitung von Beanstandungen von Transaktionen (z. B. im Chargeback-Verfahren), die Verwaltung von Punkten für Loyalty- und Bonusprogramme und die Abwicklung von Versicherungsfällen.
- Wir bearbeiten Daten zur **Marktforschung**, für **Marketingzwecke** und zur **Kundenpflege**. Zum Beispiel übermitteln wir Ihnen Informationen, Werbung und Produktangebote von Swisscard und von Dritten (z. B. Versicherungsgesellschaften), als Drucksache, elektronisch oder per Telefon. Wie die meisten Unternehmen personalisieren wir ferner Marketing- und andere Mitteilungen, damit wir Ihnen Informationen übermitteln und Angebote unterbreiten können, die für Sie relevant sind. Wir ermitteln deshalb Präferenzdaten als Grundlage dieser Personalisierungen (vgl. Ziff. 3).
- Ihre Daten bearbeiten wir auch zur **Verbesserung unserer Dienstleistungen** und zur **Produktentwicklung**. Bspw. analysieren wir, welche Produkte von welchen Personengruppen in welcher Weise genutzt werden.

- Wir können Ihre Daten auch zur Sicherstellung einer angemessenen **IT-Sicherheit** bearbeiten. Dazu gehören z. B. Analysen, Tests, Fehlerprüfungen und Sicherheitskopien.
- Wir können Ihre Daten im erforderlichen Umfang **zu weiteren Zwecken** bearbeiten. Dazu gehören Schulungs- und Ausbildungszwecke, administrative Zwecke (z. B. Verwaltung von Stammdaten, Buchhaltung und Archivierung), die Durchsetzung unserer Rechte und Abwehr von Ansprüchen (z. B. durch Beweissicherung, rechtliche Abklärungen und die Teilnahme an gerichtlichen oder behördlichen Verfahren) und die Vorbereitung und Abwicklung von Käufen und Verkäufen von Unternehmen und Vermögenswerten (einschliesslich der Verwertung bestehender oder künftiger Kreditkartenforderungen) und die Wahrung weiterer berechtigter Interessen.
- Soweit wir Sie für bestimmte Bearbeitungen um Ihre **Einwilligung** bitten, informieren wir Sie gesondert über die entsprechenden Zwecke der Bearbeitung. Einwilligungen können Sie jederzeit durch schriftliche Mitteilung an uns widerrufen.

Wir stützen die Bearbeitung Ihrer Personendaten darauf, dass sie für die Bearbeitung Ihres Kartenantrags oder die Erfüllung des Kartenverhältnisses erforderlich ist (z.B. die Bearbeitung von Stamm-, Transaktions- und von Finanz- und Risikodaten zur Antragsprüfung, zur Betrugsprävention, zur Bonitäts- und Kreditfähigkeitsprüfung, zur Abwicklung von Transaktionen usw.), dass sie gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist, dass sie für berechtigte Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist (z.B. die Bearbeitung für administrative und Sicherheitszwecke, zur Bonitätsprüfung und Zwecke der Marktforschung, des Marketings, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und zur Produktentwicklung) oder dass Sie separat in die Bearbeitung eingewilligt haben.

Sie können der Bearbeitung zu Zwecken des Marketings jederzeit durch Mitteilung an uns widersprechen, auch für einzelne Kommunikationskanäle (z. B. nur Werbung über E-Mail) oder für einzelne Werbeaktionen oder Newsletter. Davon ausgenommen sind automatisch generierte Mitteilungen, die nicht individuell angepasst werden können, z. B. Rechnungstexte. Weitere Angaben zu Ihren Rechten finden Sie in Ziff. 9.

5. Was gilt bei Profilierungen und automatisierten Entscheidungen?

Zu den in Ziff. 4 genannten Zwecken können wir Ihre Daten nach Ziff. 3 automatisiert bearbeiten und auswerten und dadurch Präferenzdaten ermitteln. Dazu gehören sog. Profilierungen, d.h. automatisierte Auswertungen von Daten zu Analyse- und Prognosezwecken. Die wichtigsten Beispiele sind Profilierungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung, zur Betrugsprävention, zur Bonitätsprüfung und zum Risikomanagement, zur Kundenpflege und für Marketingzwecke.

Um die Effizienz und Einheitlichkeit unserer Entscheidprozesse sicherzustellen, nehmen wir bestimmte Entscheidungen automatisiert vor, das heisst computergestützt nach bestimmten Regeln und ohne Prüfung durch einen Mitarbeiter. Dazu gehört, dass wir

- Kreditkartenanträge oder Anträge zur Limitenerhöhung im Rahmen der Prüfung von Bonität und Kreditfähigkeit ablehnen,
- Transaktionen bei Auffälligkeiten blockieren oder bei Produkten ohne feste Ausgabenlimite, wenn der jeweilige Ausgaberahmen ausgeschöpft ist,
- die Karte bei retourniertem Lastschriftverfahren oder bei Zahlungsverzug sperren oder kündigen.

Diese Entscheide fällen wir automatisiert auch zu Ihrem Schutz. Soweit sich ein solcher Entscheid negativ auf Sie auswirkt, haben Sie jeweils das Recht, Ihren Standpunkt darzulegen und den Entscheid durch einen unserer Mitarbeitenden überprüfen zu lassen. Falls Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, melden Sie sich bitte unter den Kontaktangaben auf dem Schreiben, in dem wir Ihnen

den Entscheid mitgeteilt haben oder kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer auf der Rückseite Ihrer Karte.

6. Wem geben wir Ihre Daten bekannt?

Kreditkartenprodukte und -leistungen werden arbeitsteilig bereitgestellt und abgewickelt. Ihre Daten werden daher von unterschiedlichen Stellen bearbeitet; von uns, aber auch z. B. von Händlern, bei denen Sie Ihre Karte einsetzen, von den Kartennetzwerken, von Banken oder der Post und von beigezogenen Dienstleistern. Als Zahlungsinstrument mit Kreditierungsfunktion sind Kreditkarten zudem mit bestimmten Risiken verbunden (Ausfallrisiken, Betrugsrisiken, Geldwäschereirisiken usw.), die entsprechende Abklärungen mit Dritten und dadurch auch eine Datenbekanntgabe erfordern, z. B. von Wirtschaftsauskunfteien, von Ämtern und von Banken und der Post (vgl. Ziff. 3). Zu einer Bekanntgabe von Daten kommt es besonders auch im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, z. B. wenn wir Abklärungs-, Melde- oder Auskunftspflichten unterstehen. Die beteiligten Stellen können jeweils Daten von Ihnen bearbeiten, dürfen dies jedoch nur im Rahmen gesetzlicher und/oder vertraglicher Vorgaben tun.

Diese Ziff. 6 erläutert die wichtigsten Datenbekanntgaben mit Hinweisen auf entsprechende Daten. Weitere Hinweise finden Sie in Ziff. 3 und 4.

- **Dienstleister**: Wir arbeiten mit Dienstleistern im In- und Ausland zusammen (z. B. für IT-Dienstleistungen, den Versand von Informationen, die Kartenpersonalisierung oder das Inkasso) und geben ihnen die für ihre Leistungen erforderlichen Daten bekannt. Diese Dienstleister unterstehen vertraglichen und/oder gesetzlichen Geheimhaltungs- und Datenschutzpflichten.
- **Akzeptanzstellen und Kartennetzwerk**: Bei der Abwicklung von Kartentransaktionen werden Daten von der Akzeptanzstelle (dem Händler) bearbeitet und über die internationalen Kartennetzwerke von American Express, Mastercard und VISA übermittelt.
- **ZEK und IKO**: Wir erstatten der ZEK (vgl. Ziff. 3) Meldung bei Kartensperrung, qualifiziertem Zahlungsrückstand oder missbräuchlicher Kartenverwendung. Die ZEK kann diese Daten ihren Mitgliedern im Hinblick auf Kredit-, Leasing- oder sonstige Verträge zur Verfügung stellen. Wir geben ferner im Rahmen gesetzlicher Pflichten Daten an die IKO (vgl. Ziff. 3) bekannt.
- **Automatische Aktualisierung der Kartendaten**: Bei wiederkehrenden Dienstleistungen (z. B. bei bestimmten Käufen in Ticket-Apps und Onlineshops und bei Abonnementen von Medien oder von Apps) können Sie Kartendaten zur Zahlung hinterlegen. Mit dem Aktualisierungsservice von Mastercard („Automatic Billing Updater“) und VISA („VISA Account Updater“) werden die Kartennummer und das Verfalldatum an Mastercard bzw. VISA weitergegeben, wenn eine neue Karte ausgestellt oder eine Karte erneuert wird (nicht aber beim Kartenersatz in Betrugsfällen oder bei Kartenverlust). Diese stellen die entsprechenden Daten den am Service teilnehmenden Akzeptanzstellen (Händlern) weltweit zur Verfügung. Sie können auf die automatische Aktualisierung der Kartendaten telefonisch oder schriftlich gegenüber unserem Kundendienst verzichten. Sie haben auch die Möglichkeit, beim Händler hinterlegte Kartendaten zu löschen oder das Vertragsverhältnis mit dem Händler zu kündigen.
- **Tokenisierung von Kartendaten:** Die Kartennetzwerke stellen aus Sicherheitsgründen einen Dienst zur Verfügung, bei dem Kartendaten (Kartennummer und Verfall) durch ein verschlüsseltes Zeichen („Token“) ersetzt werden. Nimmt ein Händler am Tokenisierungsservice teil, werden Transaktionen auf der Basis dieses Tokens durchgeführt. Zu diesem Zweck übermitteln wir aktualisierte Kartendaten an die Kartennetzwerke (z. B. bei Kartenerneuerung, Produktwechsel, Kartenersatz, Sperrung oder Kündigung der Karte). Eine Aktualisierung beim Händler entfällt in diesem Fall. Wird eine verlorene oder gestohlene Karte ersetzt, können Transaktionen deshalb auch dann durchgeführt werden, wenn der Karteninhaber seine Ersatzkarte noch nicht erhalten hat.
- **Mobile Payment**: Bei Mobile-Pay-fähigen Karten werden für die Verwaltung der Karte, zur Identifikationsprüfung, zur Bekämpfung von Missbräuchen und Betrug, zur Einhaltung

rechtlicher Bestimmungen, und zur Abwicklung und Anzeige von Transaktionen Kunden- und Gerätedaten sowie Daten des eWallet-Betreibers zwischen Swisscard, den eWallet-Betreibern und den Kartennetzwerken ausgetauscht werden. Der eWallet-Betreiber kann in seinen Bedingungen weiter vorsehen, dass er die genannten Daten zu weiteren Zwecken beschaffen, bearbeiten und weitergeben kann.

- **Partner**: Falls die Karte Namen oder Logo Dritter trägt oder falls das Kartenverhältnis Bonus-Programme oder Versicherungs- oder andere Leistungen Dritter enthält, kann Swisscard mit diesen Partnern Daten austauschen, soweit dies erforderlich ist. Diese Partner bearbeiten die erhaltenen Daten nach ihren eigenen Bedingungen und können sie auch für Marketingzwecke verwenden. Mit Abschluss des Kartenvertrags **ermächtigen** Sie diese Partner zudem, uns **entsprechende Auskünfte zu erteilen**, z. B. zum Punktestand bei Bonus-Programmen oder über Versicherungsfälle.
- **Credit Suisse**: Swisscard ist ein Joint Venture von Credit Suisse (Schweiz) AG und American Express. Infolge des Zusammenschlusses der Credit Suisse mit der UBS ist Swisscard über die Credit Suisse (Schweiz) AG in die UBS Group eingebunden. Swisscard kann der Credit Suisse (Schweiz) AG (inkl. weiteren in der Schweiz domizilierten mit ihr verbundenen Gesellschaften, zusammen nachfolgend „Bank“) Daten bekanntgeben bzw. mit ihr austauschen, um rechtliche und regulatorische Bestimmungen und interne Regularien einzuhalten. Wenn Karten Zeichen der Credit Suisse tragen (Co-brand-Produkte), können wir der Bank weitere Daten bekanntgeben, insbesondere Angaben über den Abschluss des Antragsprozesses, Daten über die Abwicklung der Kartenbeziehung (inkl. Zusatz- und Nebenleistungen, z.B. Bonusprogramme), Transaktionsdaten zur Anzeige im Online-Banking-Portal der Bank, Daten für interne Informations- und Reportingzwecke der Bank und Angaben für ihre Marketingzwecke (für diesen Zweck können wir der Bank auch Daten zum Kartentyp, die kumulierten Umsatzzahlen und die Anzahl Transaktionen übermitteln);
- **Zusatzkarten:** Der Hauptkarteninhaber hat Zugang zu sämtlichen Daten der Haupt- und Zusatzkarte und kann diese Dritten offenlegen. Der Zusatzkarteninhaber hat nur Zugang zu den eigenen Daten, kann diese aber ebenfalls Dritten offenlegen.
- **Weitere Bekanntgaben**: Im weiteren Zusammenhang mit dem Kartenverhältnis können Daten auch an andere Empfänger bekanntgegeben werden, z. B. an Gerichte und Behörden im Rahmen von Verfahren und gesetzlichen Informations- und Mitwirkungspflichten, an Käufer von Unternehmen und Vermögenswerten, an Finanzierungsgesellschaften bei Verbriefungen und an Inkassounternehmen.

Wir weisen Sie zudem auf Folgendes hin: Wenn Daten über Netzwerke übertragen werden, sind an der Übertragung mehrere Internetanbieter beteiligt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte auf übermittelte Daten zugreifen und diese unerlaubt verwenden. Sensible Daten wie z.B. Legitimationsmittel (insbesondere Kartennummer, Verfalldatum, Prüfziffer und PIN) sollten deshalb niemals per E-Mail übermittelt werden. Beachten Sie in diesen Zusammenhang bitte die Sorgfaltspflichten gemäss den für das jeweilige Kartenprodukt anwendbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie allfällige zusätzliche Produkt- und Dienstleistungsbedingungen. Auch bei einer verschlüsselten Übermittlung bleiben zudem die Namen von Absender und Empfänger erkennbar. Dritte können deshalb u.U. Rückschlüsse auf bestehende oder zukünftige Geschäftsbeziehungen ziehen.

Die genannten Bekanntgaben in die Schweiz und ins Ausland (vgl. Ziff. 7) sind aus rechtlichen oder operativen Gründen erforderlich. **Mit dem Absenden des Kartenantrags befreien Sie uns deshalb ausdrücklich von gesetzlichen und vertraglichen Geheimhaltungspflichten**, die diesen Bekanntgaben entgegenstehen könnten.

7. Geben wir Personendaten ins Ausland bekannt?

Wie in Ziff. 6 erläutert, bearbeiten nicht nur wir Ihre Personendaten, sondern auch andere Stellen. Diese befinden sich nicht nur in der Schweiz. Aufgrund der international arbeitsteiligen Organisation der Kartenleistungen, des internationalen Aufbaus der Kartennetze, des Karteneinsatzes auch im Ausland

und eines ausländischen Standorts von eWallet-Anbietern können Ihre Daten auch ins Ausland gelangen. Ihre Daten können daher weltweit bearbeitet werden, auch ausserhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittstaaten wie z. B. die USA). Viele Drittstaaten verfügen derzeit nicht über Gesetze, die über ein dem schweizerischen Recht entsprechendes Datenschutzniveau gewährleisten. Wir treffen deshalb vertragliche Vorkehrungen, um den schwächeren gesetzlichen Schutz vertraglich auszugleichen, soweit das Datenschutzrecht die Bekanntgabe im Einzelfall nicht aus anderen Gründen erlaubt (etwa mit einer ausdrücklichen Einwilligung in die Bekanntgabe, wenn die Bekanntgabe in unmittelbarem Zusammenhang steht mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines bestimmten Vertrags oder wenn sie für die Feststellung, Ausübung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich ist). Zu diesen Vorkehrungen gehören besonders die von der Europäischen Kommission und dem schweizerischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) ausgestellten oder anerkannten Standardvertragsklauseln. Weitere Angaben dazu und eine Kopie dieser Klauseln finden Sie unter https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/handel-und-wirtschaft/uebermittlung-ins-ausland.html.

Beachten Sie bitte auch, dass Daten, die über das Internet ausgetauscht werden, häufig über Drittstaaten geleitet werden. Ihre Daten können daher auch dann ins Ausland gelangen, wenn sich Absender und Empfänger im gleichen Land befinden. Dasselbe gilt bei Kartentransaktionen, selbst wenn der Einsatz bei einem inländischen Händler erfolgt.

8. Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es die anwendbaren rechtlichen Vorgaben oder der Zweck ihrer Bearbeitung verlangen. Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich deshalb nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und nach den Bearbeitungszwecken (vgl. Ziff. 4), zu denen auch die Wahrung unserer berechtigten Interessen gehört.

9. Welche Rechte haben Sie?

Das Datenschutzrecht gibt Ihnen bestimmte Rechte im Zusammenhang mit Ihren Personendaten:

- Sie haben das Recht, bestimmte Informationen über unsere Bearbeitung Ihrer Personendaten zu verlangen (Auskunftsrecht).
- Sie können weiter verlangen, dass wir unrichtige oder unvollständige Daten korrigieren bzw. ergänzen, dass wir die Bearbeitung zu bestimmten Zwecken einstellen (z. B. durch Widerspruch gegen Marketing oder durch Widerruf einer gesonderten Einwilligung, ohne dass die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Bearbeitung berührt wird) oder dass wir Daten löschen, wenn die weitere Bearbeitung nicht für die Erfüllung rechtlicher Pflichten oder überwiegender Interessen erforderlich ist. Bei bestimmten Daten haben Sie zudem das Recht, dass wir diese Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen.

Beachten Sie dabei bitte, dass diese Rechte gesetzlichen Voraussetzungen und Einschränkungen unterliegen und deshalb nicht in jedem Fall vollumfänglich zur Verfügung stehen.

Sie sind nicht verpflichtet, uns Daten bekanntzugeben. Wir müssen aus rechtlichen oder operativen Gründen für die Begründung und Abwicklung des Kartenverhältnisses aber umfangreiche Daten bearbeiten. Wenn Sie uns diese Daten (insbesondere Stamm- und Finanz- und Risikodaten) nicht bereitstellen wollen, müssen wir deshalb davon absehen, das Kartenverhältnis einzugehen oder fortzusetzen. In diesen Fällen ist ein Widerspruch daher nur durch Kündigung des Kartenverhältnisses möglich.

Wenn Sie uns gegenüber Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich per Briefpost an uns (vgl. Ziff. 2) und legen Sie zur Identifikation eine gut leserliche Ausweiskopie bei.

10. Wie können wir diese Datenschutzerklärung ändern?

Diese Datenschutzerklärung ist nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses mit Ihnen und wir behalten uns vor, diese Datenschutzinformation jederzeit anzupassen. Es gilt die jeweils auf unserer Website hinterlegte Version.

Version 08/2023